

Kriterium	Fokuspunkte
Erfüllung	In diesem Kriterium wird bewertet, ob und in welchem Umfang die Aufgabenstellung erfüllt wurde. Des Weiteren wird bewertet, ob die Merkmale der Textsorte umgesetzt und das richtige Register gewählt wurden, das heißt, inwieweit der Text soziolinguistisch angemessen ist.
Aufgabe 1	Aufgabe 1 ist erfüllt, wenn alle drei Leitpunkte und die damit verbundenen Sprachfunktionen <i>beschreiben, begründen, einen Vorschlag machen</i> berücksichtigt wurden. Die Textlänge wird nur implizit mitbewertet, denn es gilt eine angemessene Bearbeitung der Leitpunkte. Wenn alle Sprachfunktionen in einem kürzeren Text angemessen bearbeitet wurden, wird die volle Punktzahl vergeben. Wenn Texte länger sind als die geforderte Wortanzahl, wirkt sich dies nicht negativ auf die Bewertung aus. Der Text sollte als E-Mail zu erkennen sein und die Verfasserin/der Verfasser sollte sich situations- und partneradäquat ausdrücken, beispielsweise durch eine informelle Anrede oder Grußformel.
Aufgabe 2	Aufgabe 2 ist erfüllt, wenn der Text als Meinungsäußerung erkennbar ist und sich auf das Thema der Situierung und des Inputtextes bezieht. Eine konkrete Bezugnahme auf die einzelnen Aussagen des Input-Textes ist nicht erforderlich. Da es sich um einen Text für ein öffentliches Internetforum handelt, sollte er in einem neutralen Register formuliert sein.
Aufgabe 3	Bei Aufgabe 3 wird neben der inhaltlichen auch die soziolinguistische Angemessenheit bewertet. Unter inhaltlicher Angemessenheit ist zu verstehen, ob die Sprachfunktionen <i>sich entschuldigen</i> und <i>begründen/berichten</i> erfüllt wurden. Die Mitteilung ist soziolinguistisch angemessen , wenn die/der Teilnehmende zeigt, dass sie/er ihre(n)/seine(n) Kommunikationspartner/-in angemessen höflich ansprechen und sein Anliegen höflich hervorbringen kann. Der Text sollte als E-Mail erkennbar sein.
Kohärenz	In diesem Kriterium werden der Textaufbau sowie die Textkohärenz bewertet. Die sinnvolle Anordnung der Sprachfunktionen sollte durch dementsprechende Verknüpfung unterstützt werden. Fehlen diese, so wird die/der Lesende durch die thematischen Sprünge irritiert und in ihrem/seinem Leseprozess behindert. Dies führt zu Punktabzug. Zu einem gut aufgebauten Text auf Niveau B1 gehört auch ein abwechslungsreicher Satzbau , das heißt, die Satzanfänge sollten variieren und nicht mehrheitlich mit „Ich“ bzw. dem Subjekt anfangen.
Wortschatz	In diesem Kriterium werden das Wortschatzspektrum und die Wortschatzbeherrschung bewertet. Der Wortschatz ist unter drei Aspekten zu betrachten: Einerseits sollen die Teilnehmenden unter Beweis stellen, dass sie über ein Spektrum an Wörtern und Ausdrücken verfügen, wie es für die Bewältigung der Aufgabe auf dem Niveau B1 angemessen ist. Andererseits sollen sie zeigen, dass sie den Wortschatz auch richtig anwenden können. Bei der Wortschatzbeherrschung ist die Qualität eines Fehlers , d. h. die Beeinträchtigung der Verständlichkeit, für die Bewertung von Relevanz. Ein Text mit vielen kleinen Fehlern, der aber durchgängig verständlich ist, erhält gegebenenfalls mehr Punkte als einer mit wenigen, aber verständniseinschränkenden Fehlern. Die Entscheidung für entweder B („mehrere Fehlgriffe stören nicht“), C („mehrere Fehler stören teilweise“) oder D („mehrere Fehler stören erheblich“) lässt sich nicht durch Fehlerzählen entscheiden, sondern ist Ermessenssache der geschulten Korrektorinnen/Korrektoren. Die Übernahme einzelner Ausdrücke aus der Vorlage ist auf dem Niveau B1 möglich, wenn diese angemessen in den Text eingebunden werden. Die Übernahme von Wendungen bzw. ganzer Sätze ist nicht akzeptabel und führt deshalb zu Punktabzug.
Strukturen	In diesem Kriterium wird die Beherrschung von grammatischen Strukturen, insbesondere von Morphologie, Syntax und Orthografie und Interpunktion bewertet. Wie beim Wortschatz so sind auch bei den Strukturen sowohl das Spektrum als auch die Beherrschung zu bewerten. Auch hier muss sich die/der geschulte Bewertende die Frage stellen, ob ein Fehler das Verständnis des Textes und somit die Kommunikation beeinträchtigt oder nicht. Dabei ist vom Verständnis eines muttersprachlichen Sprechers auszugehen und nicht von fehlerversierten Deutschlehrenden.

Bewertungskriterien Schreiben

		A	B	C	D	E		
AUFGABE 1	Erfüllung	Inhalt, Umfang, Sprachfunktionen (z. B. jemanden einladen, Vorschlag machen ...)	Alle 3 Sprachfunktionen inhaltlich und umfänglich angemessen behandelt	2 Sprachfunktionen angemessen oder 1 angemessen und 2 teilweise	1 Sprachfunktion angemessen und 1 teilweise oder alle teilweise	1 Sprachfunktion angemessen oder teilweise	Textumfang weniger als 50 % der geforderten Wortanzahl oder Thema verfehlt	
		Textsorte	durchgängig umgesetzt	erkennbar	ansatzweise erkennbar	kaum erkennbar		
		Register/ Soziokulturelle Angemessenheit	situations- und partneradäquat	noch weitgehend situations- und partneradäquat	ansatzweise situations- und partneradäquat	nicht mehr situations- und partneradäquat		
	Kohärenz	Textaufbau (z. B. Einleitung, Schluss ...) Verknüpfung von Sätzen, Satzteilen	durchgängig und effektiv angemessen	überwiegend erkennbar überwiegend angemessen	stellenweise erkennbar teilweise angemessen	kaum erkennbar kaum angemessen		Text durchgängig unangemessen
	Wortschatz	Spektrum Beherrschung	differenziert vereinzelte Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	überwiegend angemessen mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	teilweise angemessen oder begrenzt mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise	kaum vorhanden mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis erheblich		
	Strukturen	Spektrum Beherrschung (Morphologie, Syntax, Orthografie)	differenziert vereinzelte Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	überwiegend angemessen mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	teilweise angemessen oder begrenzt mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise	kaum vorhanden mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis erheblich		
AUFGABE 2	Erfüllung	Inhalt, Umfang, Meinungsäußerung	Meinungsäußerung inhaltlich und umfänglich angemessen	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	Wie Aufgabe 1	
		Register/ Soziokulturelle Angemessenheit	situations- und partneradäquat	noch weitgehend situations- und partneradäquat	ansatzweise situations- und partneradäquat	nicht mehr situations- und partneradäquat		
	Kohärenz Wortschatz Strukturen		Wie Aufgabe 1					
AUFGABE 3	Erfüllung	Mitteilung, Inhalt Register/ Soziokulturelle Angemessenheit	Mitteilung inhaltlich und soziokulturell angemessen	überwiegend angemessen	stellenweise angemessen	kaum angemessen	Wie Aufgabe 1	
	Kohärenz Wortschatz Strukturen		Wie Aufgabe 1					

Zertifikat B1

Schreiben – Bewertung

Nachname,
Vorname

Institution,
Ort

_____ , _____

Geburtsdatum

□□ □□ . □□□□ . □□□□□□

PS □□□□ □ A □ Erw.
□ B □ Jug.

PTN-Nr.

□□□□□□□□□□

Markieren Sie so:

Nicht so:

Füllen Sie zur Korrektur das Feld aus:

Markieren Sie das richtige Feld neu:

Teil 1	A	B	C	D	E	Kommentar
Erfüllung*	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	□□□□□□□□□□
Kohärenz	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	
Wortschatz	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	
Strukturen	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	
	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	

Teil 2	A	B	C	D	E	Kommentar
Erfüllung*	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	□□□□□□□□□□
Kohärenz	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	
Wortschatz	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	
Strukturen	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	
	10 □	7,5 □	5 □	2,5 □	0 □	

Teil 3	A	B	C	D	E	Kommentar
Erfüllung*	4 □	3 □	2 □	1 □	0 □	□□□□□□□□□□
Kohärenz	4 □	3 □	2 □	1 □	0 □	
Wortschatz	6 □	4,5 □	3 □	1,5 □	0 □	
Strukturen	6 □	4,5 □	3 □	1,5 □	0 □	
	6 □	4,5 □	3 □	1,5 □	0 □	

* 0 Punkte (E) bei Erfüllung der Aufgabe = gesamter Teil 0 Punkte!

Ergebnis Schreiben:

Achtung: Halbe Punkte werden auf dem Gesamtbogen aufgerundet.

□□□□, □ / **100**

□□□□ . □□□□ . □□□□□□

Datum

Prüfende: 1. _____
(Name/Nr.)

2. _____